



**dbb**  
beamtenbund  
und tarifunion  
sachsen-anhalt

25.04.2017

### **dbb Landesgewerkschaftstag: Ladebeck bleibt Chef des Beamtenbundes**

Der Landesvorsitzende des dbb beamtenbund und tarifunion sachsen-anhalt, Wolfgang Ladebeck, ist für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt worden. Am 25. April 2017 votierten auf dem Gewerkschaftstag in Wernigerode (Landkreis Harz) 109 von 110 Delegierten für den Schönebecker. Der 56-Jährige ist seit Juni 2014 Landeschef des Beamtenbundes. Seit 2003 war der verheiratete Familienvater (zwei erwachsene Kinder) schon stellvertretender Landesvorsitzender des Beamtenbundes. Gleichzeitig ist Ladebeck seit 2001 Landesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft. Der Polizeirat ist derzeit Personalratsvorsitzender der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord und Mitglied im Polizeihauptpersonalrat der Landespolizei.

Zu seiner Wahl erklärte Ladebeck: „Ich danke den Delegierten sehr für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich, den dbb in Sachsen-Anhalt für weitere fünf Jahre ehrenamtlich führen zu dürfen.“

Ladebeck kritisierte auf dem Gewerkschaftstag überaus scharf den Personalnotstand im gesamten öffentlichen Dienst. Das Ergebnis des radikalen Stellenabbaus in den vergangenen Jahren sei eine in weiten Teilen handlungsunfähige öffentliche Verwaltung. „Wir brauchen nicht nur mehr Lehrer und Polizisten, wir brauchen dauerhaft mehr Personal in der Landesverwaltung, sonst kann die Daseinsvorsorge nicht mehr zeitnah gewährleistet werden und der Bürger muss warten. Wir erwarten von CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eine Kurskorrektur in der Personalpolitik“, sagte Ladebeck. Zudem beklagt er eine jahrelange verfehlte Einstellungspolitik besonders an Fachkräften in der technischen Verwaltung.

Der dbb Landeschef konstatierte auch eine Perspektivlosigkeit für viele Beamte, hervorgerufen durch schlechte Aufstiegsmöglichkeiten, geringe Beförderungschancen und schlechte Bezahlung im Bundesvergleich. „Wenn da keine Verbesserung erfolgt, werden junge Menschen statt in den öffentlichen Dienst in die Wirtschaft gehen. Damit der öffentliche Dienst auch in Zeiten des Fachkräftemangels attraktiv bleibt, braucht er leistungsgerechte, mit der Wirtschaft konkurrenzfähige Beschäftigungsbedingungen, und er braucht die Verlässlichkeit politischer Zusagen“, so Ladebeck.

Der 7. Gewerkschaftstag des dbb sachsen-anhalt findet am 25. und 26. April 2017 in Wernigerode unter dem Motto „Vielfalt ist unsere Stärke“ statt. Der Gewerkschaftstag ist das höchste Beschlussgremium des dbb, der mit 34 Mitgliedsgewerkschaften und rund 24.000 Mitgliedern Sachsen-Anhalts Spitzenorganisation der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und der privatisierten Bereiche ist. Neben der Wahl einer neuen Führung bestimmen die Delegierten die gewerkschaftspolitische Ausrichtung für die kommenden fünf Jahre.